

IM BLICKPUNKT

Offizielles Informationsblatt des

Verein für Heimat und Kultur e.V. Kernen im Remstal



Ausgabe Nr. 17

Juni 2008

Archäologischer Spaziergang zum Tag des offenen Denkmals

Seite 2

Haus Bubeck in Rommelshausen

Seite 3

Neue Mitglieder braucht der Verein

Seite 3

Vermischtes aus Verein und Museum

Seite 4

Unser Programm 2008

Seite 4

Sonderausstellung 100 Jahre TV Stetten

Seite 4

Impressum

Seite 2

1983 – 2008

25 Jahre Verein für Heimat und Kultur

Im Vergleich zu den 100jährigen Jubiläen unserer Sportvereine sind unsere 25 Jahre natürlich recht bescheiden, aber immerhin ein Viertel Jahrhundert haben wir auch schon auf dem Rücken. Und was wir in dieser Zeit auf die Beine gestellt haben kann sich durchaus sehen lassen.

Angefangen hat es am 20. April 1983 mit der Gründung des „Heimatvereins Kernen i.R.“. Hauptziel und primäre Aufgabe war die Einrichtung eines Heimatmuseums im Gebäude Hindenburgstrasse 24 auf der Grundlage der schon vorhandenen Sammlung des Schwäbischen Albverein Rommelshausen.

Die Führung und Betreuung dieses Museums ist nach wie vor unsere größte Aufgabe, die sehr viel Kraft und Kreativität bindet. Dass wir aber unsere anderen Aufgaben nicht vernachlässigen zeigt ein Blick auf unsere Jahresprogramme. Durch unsere Ausstellungen, Vorträge, Veröffentlichungen wollen wir deutlich machen, auf welch geschichtsträchtigen Boden wir leben, welche Fingerzeige, auch und gerade für die Gegenwart, ein Blick in die Historie bietet. Unser Einsatz gilt ebenso dem Erhalt von wertvollen Vergangenheitszeugen in unserer Gemeinde.

Natürlich gab es in 25 Jahren nicht nur eitel Freude und Sonnenschein. Manches Wellental oder gar Krise mussten in dieser Zeit überwunden werden. Und gerade deshalb können wir stolz auf die vergangenen Jahre zurück blicken. Wir waren und sind lebendig und aktiv.

Und das wollen wir in angemessenem Rahmen auch feiern.

Am Freitag, 14. November 2008 findet unser Jubiläumsabend in der Aula der Rumold-Realschule in Rommelshausen statt. Der bekannte Autor und Historiker Gunter Haug hält den Festvortrag unter dem Motto „Jubiläen im Stauferland“. Unsere Jubiläumsmitglieder sollen besonders geehrt werden und ansonsten wollen wir einfach fröhlich zusammen feiern. Ich lade Sie heute schon dazu ein.

Ganz herzlich möchte ich mich auch an dieser Stelle bei all denen bedanken, die in den letzten 25 Jahren zum Gedeihen unseres Vereins beigetragen haben. Bitte helfen Sie auch weiterhin mit, dass der Verein seine Aufgaben und Ziele weiterhin erfüllen kann

Ihr
Klaus Häcker
Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Verein für Heimat und Kultur
e.V. Kernen i.R.
Postfach 1143
71385 Kernen i.R.

Kontonummer 14 990 008
Kerner Volksbank
(BLZ 602 626 93)

Verlagsort:

Kernen i.R.

Erscheint mindestens
zweimal jährlich

Verantwortlicher

Redakteur:

Klaus Häcker

Vervielfältigungen:

Hübsch, Weinstadt

Vereinsnachrichten, Veranstaltungen und

Termine:

Klaus Häcker

Mitarbeiter dieser

Ausgabe:

Klaus Häcker
Andreas Stiene

Wichtige Kontakte:

1.Vorsitzender
Klaus Häcker
Tel 07151/41300
Fax 07151/488967

Email klaus.haecker@t-online.de

2.Vorsitzender
Dieter Beneld
Tel.07151/43305
Email dieter.beneld@freenet.de

Schriftführerin
Ingeborg Wehmeyer
Tel. 07151/44010

Kassier
Uwe Oberkirch
Tel. 07151/42646

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Belegstücke wird keine Haftung übernommen.

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. Sept. 2008 Archäologischer Spaziergang über die Gemarkung von Stetten und Rommelshausen

„Unsere Umwelt wäre arm ohne die so genannten Bodendenkmäler, die verborgenen Zeugnisse menschlichen Handelns in früheren Zeiten. Obwohl sie in der Regel keine schriftlichen Quellen sind, haben sie uns als wichtige Informationsträger viel mitzuteilen. Jeder neue Fund bringt einen Zugewinn an Erkenntnissen für die Geschichte der Dörfer, Städte oder einer Region. Er kann vergangene Epochen und damit manche Phänomene der Gegenwart erklären. Deshalb werden Bodendenkmäler auch dann geschützt, wenn sie im Gelände nicht immer für jeden erkennbar sind. In der Archäologie geht es nicht um „Schatzsuche“, sondern vornehmlich darum, Funde in dem Zusammenhang, in dem sie entdeckt wurden, zum Sprechen zu bringen. Dieses „Archiv unter unseren Füßen“ prägt in seiner ganzen Bandbreite von der Urgeschichte bis in die jüngere Vergangenheit in großem Maße das Bild unserer historischen Kulturlandschaft.“ (Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz 2002). Es sind nicht die großen Sensationen mit denen die Archäologie auf der Gemarkung Kernen aufwarten kann. Doch lässt sich anhand der archäologischen Fundstücke der vergangenen achtzig Jahren eine Besiedlung des Gebietes in den letzten 6500 Jahre nachweisen. Die ältesten Funde stammen aus der Rössener Kultur (Mittlere Steinzeit, 4500 bis 4300 v. Chr.). Bei Grabungen konnte ein römisches Landhaus (villa rustica, 180 bis 235 n. Chr.) mit wichtigen Funden und, bedingt durch damals anstehende Baumaßnahmen, alemannische Gräber auf den beiden Gemarkungen von Stetten und Rommelshausen (650 bis 750 n. Chr.) gefunden werden.

Am **Tag des offenen Denkmals** möchten wir eine Führung zu einigen der damaligen Fundstellen machen. Ausstellungstafeln zeigen die Funde und ergänzende Informationen versuchen ein ergänzendes Bild der damaligen Zeit zu geben.

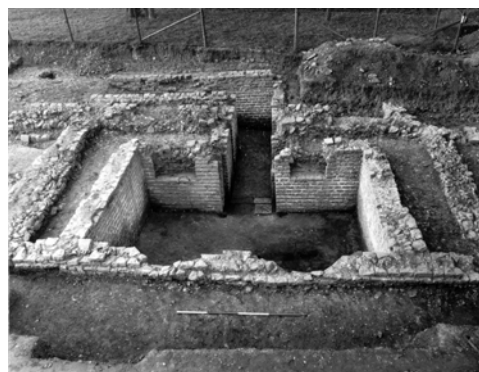
Treffpunkt ist vor dem Haus Lerchenweg 73 (hinter der Bushaltestelle Endersbacherstraße) in Stetten um 14 Uhr (Dauer ca. vier Stunden).

Der Abschluss findet in einem Vereinsheim in Rommelshausen statt. Die Führung wird organisiert von Andreas Stiene, Landesamt für Denkmalpflege, dem Verein für Heimat und Kultur Kernen e.V. und Wolf-Dieter Forster.

Jungsteinzeitl. Fund in Stetten



Grabung villa rustica Rommelshausen



Haus Bubeck in der Hauptstrasse in Rom

Was geschieht mit dem Haus Bubeck in der Hauptstrasse in Rommelshausen? Dass etwas geschieht sieht man deutlich an den schon vor geraumer Zeit angebrachten Werbeschildern.

Dieses Haus steht zusammen mit Kirche, Pfarrhaus und Rathaus an einem historisch bedeutsamen Platz mitten im Ortszentrum. Gemeinsam mit diesen Gebäuden bildet es ein ortsbildprägendes Gesamt-Ensemble und ist daher von großer Bedeutung für Rommelshausen.



Wir sind sehr gespannt, wie die Umgestaltung oder gar Neubebauung aussehen wird und wie sie sich in die historische Umgebung einbinden wird. Wir hoffen sehr, dass Bauherrschaft und Genehmigungsbehörde die besondere Situation dieses Platzes berücksichtigen werden.

Neue Mitglieder braucht der Verein

Die Zahl unserer Mitglieder schrumpft!

Hatten wir 1993 noch 120 Mitglieder, sind es heute nur noch 87! Und das obwohl wir, wie ich meine, eine durchaus attraktive und erfolgreiche Arbeit leisten.

Woran liegt das?

Schon einmal hatte ich Sie, unsere Mitglieder und Freunde auf diesem Weg um Mithilfe bei der Beantwortung dieser Frage gebeten. Heute möchte ich das wieder tun.

Also, woran liegt es?

Ist unser Programm zu altertümlich? Bieten wir zu wenig aktive, tätige Mitarbeit? Machen wir zu wenig Werbung? Was können wir tun, damit weitere Bürgerinnen und Bürger zu uns stoßen, aktiv oder passiv, jung oder alt? Vor allem für jüngere und junge Leute scheint unsere bisherige Arbeit wenig Interessantes zu bieten.

Bitte helfen Sie uns, Antworten auf diese für die Zukunftssicherung unseres Vereins so wichtigen Fragen zu finden. Kontaktadressen stehen im Impressum auf der Seite 2. Wir freuen uns über jede Antwort, jede Anregung.

Noch besser wäre es natürlich, Sie könnten uns gleich ein neues Mitglied präsentieren. Sprechen Sie doch mal im Verwandten-, Bekannten-, Freundeskreis über die spannenden Aufgaben des Vereins für Heimat und Kultur, machen Sie Mund-zu-Mund-Werbung für uns.

Jedes Mitglied wirbt ein neues Mitglied...das wäre doch eine tolle Sache!

Vermischtes aus Verein und Museum

Glockenkelter

Der Gemeinderat hat inzwischen ein Architekturbüro mit der Ausarbeitung von Nutzungs- und Ausbauvorschlägen beauftragt. Diese sollen wohl in einer Bürgerversammlung im Herbst diesen Jahres den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Information und Meinungsbildung! Sagen Sie Ihre Meinung! Setzen Sie sich mit uns für eine vernünftige, denkmalgerechte Nutzung ein!

Neues Beleuchtungssystem im Museum

Im Museum ist so manches ins Alter gekommen, unter anderem auch das Leuchtschienen-System. Nachdem der Gemeinderat das nötige Geld bereitgestellt hatte, wurde nun ein neues, modernes System in der Halle installiert. Wir sind sehr zufrieden damit, haben wir doch nun eine benutzerfreundliche, allen Zwecken gerecht werdende Beleuchtung. Wir hoffen, in nächster Zeit weitere Systeme austauschen zu können.

Unsere Bücher

Als Sommer- und Urlaubslektüre bieten sich unsere Hefte und Bücher auch in diesem Jahr an. Falls Sie sie noch nicht haben, oder im Freundes- und Verwandtenkreis etwas benötigt wird:

- Ein Dorf im Wandel - Stetten im Remstal
- Gefangen, Verschleppt und Ausgebeutet
- Aus der Geschichte von Stetten i.R. und seinen Fluren
- 5 Ehen...25 Kinder...Familien aus Rommelshausen

Alle Bücher sind im örtl. Buchhandel, im Museum und bei Dieter Beneld und Klaus Häcker erhältlich.

Übrigens haben wir für unser Rommelshausen-Buch einen namhaften Zuschuß der BürgerStiftung Kernen i.R. erhalten. Ganz herzlichen Dank dafür!

Unser Rest-Programm 2008

14. September

Tag des offenen Denkmals „ Archäologie und Bauforschung“ (siehe Seite 2 dieses Blickpunkts).

26. September

Vortrag Ludwig Dinzinger:
„Stetten i.R. – älter als 1400 Jahre?“
Gemeinsam mit dem Verein Allmende

11. Oktober

Eröffnung der Ausstellung „Das alte Handwerk des Küfers“ mit Filmvorführung.

07. November

Literarischer Abend im Museum

14. November

Jubiläumsabend – 25 Jahre Verein für Heimat und Kultur.

Festvortrag Gunter Haug
Jubilarehrung

06./07. Dezember

Christkindlesmarkt

Sonderausstellung 100 Jahre TV Stetten

Der Turnverein Stetten hat im Museum eine sehr interessante Ausstellung zu seinem 100jährigen Jubiläum zusammengestellt. Bilder, Texte, alte und moderne Sportgeräte, Medaillen, Ehrenurkunden und Ehrenkränze zeichnen ein sehr spannendes Bild der Entwicklung des Sports und damit der ganzen Gesellschaft im vergangenen Jahrhundert.

Die Ausstellung ist wie üblich sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Für Gruppen können auch Sonderöffnungen vereinbart werden. Ein



Besuch lohnt sich allemal!

